

forum
<privatheit>

selbstbestimmtes_leben_
in_der_digitalen_welt

Konferenz

**„Die Zukunft der informationellen
Selbstbestimmung“**

am 26. und 27. November 2015

in Berlin

Programm

Programmübersicht

Donnerstag, 26. November 2015											
Moderation aller Veranstaltungen im Plenum ▶ Marc Langebeck, rbbm											
9:00	Registrierung										
11:00	Eröffnung und Begrüßung ▶ Staatssekretär, Bundesministerium für Bildung und Forschung										
	Keynotes <i>When Self-Protection is Not Protectionism: The EU, Google, and Illegal Corporate Behavior</i> ▶ Eric Clemons, University of Pennsylvania, Wharton Business School										
	<i>Die Zukunft der informationellen Selbstbestimmung</i> ▶ Peter Schaar, EAID Europäische Akademie für Informationsfreiheit und Datenschutz, Berlin										
12:30	Mittagspause (Buffet)										
14:00	<table border="1"> <thead> <tr> <th>Track 1</th> <th>Track 2</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Informationelle Selbstbestimmung als normative Orientierungsfolie</td> <td>Informationelle Selbstbestimmung in der soziotechnischen Datenlandschaft</td> </tr> <tr> <td>1. 1 Aktuelle Problemlagen der Informationellen Selbstbestimmung ▶ Fachliche Leitung: Alexander Roßnagel</td> <td>2. 1 Informationelle Selbstbestimmung – Kultur digitaler Handlungswelten und plurales Selbst ▶ Fachliche Leitung: Jessica Heesen & Carsten Ochs</td> </tr> <tr> <td><i>Informationelle Selbstbestimmung als vielschichtiges Bündel von Rechtsbindungen und Rechtspositionen</i> ▶ Marion Albers, Universität Hamburg</td> <td><i>Das mehrfache Selbst der Selbstbestimmung</i> ▶ Dietmar Kammerer, Universität Marburg</td> </tr> <tr> <td><i>Kritische Theorie des Privaten</i> ▶ Carlos Becker & Oskar Brabanski, Universität Frankfurt</td> <td><i>Von den Daten der Person zu den Daten der Figur: Wie Literatur informationelle Selbstbestimmung aushebelt und zugleich eine neue Ethik produziert</i> ▶ Innokentij Kreknin, Universität Passau</td> </tr> </tbody> </table>	Track 1	Track 2	Informationelle Selbstbestimmung als normative Orientierungsfolie	Informationelle Selbstbestimmung in der soziotechnischen Datenlandschaft	1. 1 Aktuelle Problemlagen der Informationellen Selbstbestimmung ▶ Fachliche Leitung: Alexander Roßnagel	2. 1 Informationelle Selbstbestimmung – Kultur digitaler Handlungswelten und plurales Selbst ▶ Fachliche Leitung: Jessica Heesen & Carsten Ochs	<i>Informationelle Selbstbestimmung als vielschichtiges Bündel von Rechtsbindungen und Rechtspositionen</i> ▶ Marion Albers, Universität Hamburg	<i>Das mehrfache Selbst der Selbstbestimmung</i> ▶ Dietmar Kammerer, Universität Marburg	<i>Kritische Theorie des Privaten</i> ▶ Carlos Becker & Oskar Brabanski, Universität Frankfurt	<i>Von den Daten der Person zu den Daten der Figur: Wie Literatur informationelle Selbstbestimmung aushebelt und zugleich eine neue Ethik produziert</i> ▶ Innokentij Kreknin, Universität Passau
Track 1	Track 2										
Informationelle Selbstbestimmung als normative Orientierungsfolie	Informationelle Selbstbestimmung in der soziotechnischen Datenlandschaft										
1. 1 Aktuelle Problemlagen der Informationellen Selbstbestimmung ▶ Fachliche Leitung: Alexander Roßnagel	2. 1 Informationelle Selbstbestimmung – Kultur digitaler Handlungswelten und plurales Selbst ▶ Fachliche Leitung: Jessica Heesen & Carsten Ochs										
<i>Informationelle Selbstbestimmung als vielschichtiges Bündel von Rechtsbindungen und Rechtspositionen</i> ▶ Marion Albers, Universität Hamburg	<i>Das mehrfache Selbst der Selbstbestimmung</i> ▶ Dietmar Kammerer, Universität Marburg										
<i>Kritische Theorie des Privaten</i> ▶ Carlos Becker & Oskar Brabanski, Universität Frankfurt	<i>Von den Daten der Person zu den Daten der Figur: Wie Literatur informationelle Selbstbestimmung aushebelt und zugleich eine neue Ethik produziert</i> ▶ Innokentij Kreknin, Universität Passau										

Legende

■ Ebene 0, Saal-Lounge
 ■ Ebene 1, Galerie
 ■ Ebene 0, Saal
 ■ Ebene 2, Loft

	<p><i>Informationelle Selbstbestimmung oder Privatheit? Zu den semantischen und normativen Unterschieden verschiedener Konzepte des Persönlichkeitssschutzes im „digitalen“ Zeitalter</i></p> <p>► Gerrit Hornung, Universität Kassel</p>	<p><i>Kultur und Anonymität – Rahmenbedingungen für ein Mittel der informationellen Selbstbestimmung</i></p> <p>► Johannes Wiele, Bettina Weßelmann & Stephan Holtwisch, IBM Deutschland</p>
16:00	Kaffeepause	
16:30	<p>1.2 Informationelle Selbstbestimmung und Big Data ... = small user?</p> <p>► Fachliche Leitung: Thilo von Pape & Sabine Trepte</p>	<p>2.2 Informationelle Selbstbestimmung in der Daten-Ökonomie</p> <p>► Fachliche Leitung: Thomas Hess</p>
	<p><i>Vertrauen in kollektive Privatheit – Geben wir unsere informationelle Selbstbestimmung auf?</i></p> <p>► Ricarda Moll, Universität Münster</p>	<p><i>Informationelle Selbstbestimmung aus ordnungsökonomischer Sicht</i></p> <p>► Malte Dold & Tim Krieger, Universität Freiburg</p>
	<p><i>Recht oder Verhandlungssache? Herausforderungen für die informationelle Selbstbestimmung aus der Perspektive von Jugendlichen</i></p> <p>► Niels Brüggem & Ulrike Wagner, IFF – Institut für Medienpädagogik in Forschung und Praxis</p>	<p><i>Der Preis des Kostenlosen – Datenbasierte Geschäftsmodelle aus Nutzer- und Anbieterperspektive</i></p> <p>► Jin Gerlach, Technische Universität Darmstadt</p>
	<p><i>Adieu Einwilligung, war schön mit Dir – Neue Herausforderungen für die Gewährleistung informationeller Selbstbestimmung im Angesicht von Big Data Technologien</i></p> <p>► Max-R. Ulbricht & Karsten Weber, Technische Universität Cottbus</p>	<p><i>Emission statt Transaktion: Weshalb das klassische Datenschutzparadigma nicht mehr funktioniert</i></p> <p>► Sven Türpe, Jürgen Geuter & Andreas Poller, Fraunhofer SIT</p>
18:30	<p>Ausstellungseröffnung mit Masterarbeiten zum Thema „Öffentlich – Privat“ des Masterstudiengangs „Master of Arts in Design Projects“ am Fachbereich Design der Hochschule Niederrhein</p> <p>► Sigrun Prahl & Masterstudent/-innen</p>	
19:30	Lunchbuffet	
Legende		
<p>■ Ebene 1, Galerie ■ Ebene 0, Saal ■ Ebene 2, Loft ■ Ebene 1, Raum 2</p>		

Programmübersicht

<h2>Freitag, 27. November 2015</h2>		
<p>Moderation aller Veranstaltungen im Plenum ▶ Marc Langebeck, rbbm</p>		
<p>9:00</p>	<p>Keynote <i>Die Vermessung des Selbst. Self-Tracking in der digitalen Kontrollgesellschaft</i> ▶ Ramón Reichert, Donau-Universität Krems</p>	
<p>10:00</p>	<p>Track 1 Informationelle Selbstbestimmung als normative Orientierungsfolie</p>	<p>Track 2 Informationelle Selbstbestimmung in der soziotechnischen Datenlandschaft</p>
	<p>1.3 Zur zukünftigen Gestaltung der informationellen Selbstbestimmung ▶ Fachliche Leitung: Marit Hansen & Michael Waidner</p>	<p>2.3 Informationelle Selbstbestimmung und die Zukunft der Demokratie ▶ Fachliche Leitung: Jörn Lamla</p>
	<p><i>Privatheit als Element der Freiheit – die ökonomische Sicht</i> ▶ Arnold Picot, Universität München</p>	<p><i>Demokratiethoretische Implikationen des Rechts auf informationelle Selbstbestimmung</i> ▶ Max Winter, Universität Jena</p>
	<p><i>Informationelle Selbstbestimmung und informationelle Selbstgestaltung</i> ▶ Michael Nagenborg, Universität Twente</p>	<p><i>Über die Verpflichtung der Hersteller zur Mitwirkung bei informationeller Selbstbestimmung</i> ▶ Clemens H. Cap, Universität Rostock</p>
	<p><i>Standard-Datenschutzmodell und die Unterscheidung von Privacy und Datenschutz</i> ▶ Martin Rost, Unabhängiges Landeszentrum für Datenschutz Schleswig-Holstein (ULD), Kiel</p>	<p><i>Internationalisierung vs. Nationalisierung im Zeitalter globaler Datenverarbeitung</i> ▶ Christian Geminn & Maxi Nebel, Universität Kassel</p>
<p>Legende ■ Ebene 1, Galerie ■ Ebene 2, Loft</p>		

		<p><i>User Participation on Facebook: How to (Not) Involve Hundreds of Millions of Users in Privacy Decisions and Data Governance</i> (Vortrag in deutscher Sprache)</p> <p>► Jens Grossklags, Penn State University</p>
12:30		Mittagspause
14:00		Bericht aus den Konferenzsessions und Antworten aus der Politik
		<i>Bericht aus den Konferenzsessions</i>
		► Tobias Matzner, Universität Tübingen, Forum Privatheit
		► Philipp Richter, Universität Kassel, Forum Privatheit
		<i>Zwei Antworten aus der Politik</i>
		► Gerold Reichenbach MdB, SPD, stellvertretender Vorsitzender des Bundestagsausschusses Digitale Agenda
		► Konstantin von Notz MdB, Bündnis 90/Die Grünen, Netzpolitischer Sprecher
ca. 14:45		Gesprächsrunde mit Vertretern aus Zivilgesellschaft, Politik und Wirtschaft
		► Annegret Falter, Whistleblowing Netzwerk und VdW
		► Marit Hansen, Landesbeauftragte für Datenschutz Schleswig Holstein, Forum Privatheit
		► Jörn Lamla, Universität Kassel, Forum Privatheit
		► Wolf-Dieter Lukas, BMBF, Leiter der Abteilung Schlüsseltechnologien – Forschung für Innovationen
		► Gerold Reichenbach MdB, SPD, stellvertretender Vorsitzender des Bundestagsausschusses Digitale Agenda
		► Konstantin von Notz MdB, Bündnis 90/Die Grünen, Netzpolitischer Sprecher
		► Stefan Winners, Hubert Burda Media, Mitglied des Vorstands
		Resümee zur Zukunft der informationellen Selbstbestimmung
		► Wolf-Dieter Lukas, BMBF, Leiter der Abteilung Schlüsseltechnologien – Forschung für Innovationen
16:30		Get-together & Abreise
Legende		
	■ Ebene 1, Galerie	■ Ebene 0, Saal